



vom Büro der Stadtverordnetenversammlung

Herr Kulig, als Schriftführer  
Frau John

außerdem war anwesend

Frau Wagner, Seniorenrat

entschuldigt fehlten

Stv. Kraft, SPD-Fraktion  
Stv. Gerhardt, CDU-Fraktion

AV N o a c k eröffnete die 29. Sitzung des Bauausschusses, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss mit 9 Mitgliedern beschlussfähig ist.

AV N o a c k begrüßte als neues Ausschussmitglied den Stv. **Uwe Schmal** von der CDU-Fraktion, der für den ausgeschiedenen Stv. Beck in den Ausschuss nachgerückt ist.

Die Ausschussmitglieder bestätigten einstimmig die nachstehende

**Tagesordnung:**

- 1 **Stadtteil Nauborn, BG Hundsrücken II - Erschließung von 6 Grundstücken auf dem ursprünglich geplanten Kindergartengrundstück Flur 7, Flurstück 191  
Vorlage: 1935/14**
- 2 **Anordnung einer Baulandumlegung Gebiet "Schattenlänge", Münchholzhausen gemäß § 46 Abs.1 Baugesetzbuch  
Vorlage: 1976/14**
- 3 **Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages mit dem Turn- und Spielverein 1912 Steindorf e.V.  
Vorlage: 1988/14**
- 4 **Rückbaugebot für bauliche Anlagen gem. § 177 Abs. 2 und 3 BauGB  
Vorlage: 2003/14**
- 5 **Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 12.05.2014**
- 6 - 8 **Grundstücksangelegenheiten**
- 9 **Verschiedenes**

- zu 1      Stadtteil Nauborn, BG Hundsrücken II - Erschließung von 6 Grundstücken auf dem ursprünglich geplanten Kindergartengrundstück Flur 7, Flurstück 191  
Vorlage: 1935/14**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: 9.0.0

- zu 2      Anordnung einer Baulandumlegung Gebiet "Schattenlänge", Münchholzhausen gemäß § 46 Abs.1 Baugesetzbuch  
Vorlage: 1976/14**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: 9.0.0

- zu 3      Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages mit dem Turn- und Spielverein 1912 Steindorf e.V.  
Vorlage: 1988/14**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: 9.0.0

- zu 4      Rückbaugebot für bauliche Anlagen gem. § 177 Abs. 2 und 3 BauGB  
Vorlage: 2003/14**

Stv. P o h l erläuterte als Antragsteller, dass es sich hier überwiegend um alte Gebäude im Stadtbereich handele, die dem Verfall preisgegeben sind, zum Beispiel das Gebäude in der Ernst-Leitz-Straße an der Zufahrt zum Parkplatz der Krankenkasse. Stv. S p o r y gab zu bedenken, dass es hier vor allem im Bereich des Sanierungsgebietes Probleme hinsichtlich der Kostenübernahme geben könnte. Stv. P o h l ergänzte, es gehe hier lediglich um die Gebäude, die nicht mehr sanierungsfähig seien. Durch einen möglichen Abriss entstehe eine Wertverbesserung des Grundstücks und wie die Kosten von den Eigentümern zu leisten seien, sei im Einzelfall zu prüfen.

Abstimmung: 9.0.0

## zu 5      **Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 12.05.2014**

### Mitteilungen

StR S e m l e r beantwortete folgende Anfragen aus der letzten Ausschusssitzung:

- Beckenabdeckung im Europabad; Frage des Stv. Pohl (s. Anlage 1)
- Anbringung einer zusätzlichen Uhr im Europabad; Frage des Stv. Pohl (s. Anlage 1)
- Gewährleistungsfristen; Anfrage von AV Noack (s. Anlage 1)
  
- Rahmenplan Bahnhofstraße; Frage des Stv. Pohl

StR S e m l e r erläuterte hierzu, welche Veranstaltungen diesbezüglich bisher stattgefunden haben: Eine Veranstaltung fand mit den Eigentümern der Gebäude in der Bahnhofstraße statt. Eine weitere Veranstaltung gab es mit den Mietern und Pächtern, zu dieser auch die angrenzenden Bereiche der Gloelstraße eingeladen wurden. Außerdem fand eine sog. „Zuhörerbegehung“ im Bereich der Bahnhofstraße mit etwa 40 Teilnehmern statt. Hierzu sei auch bereits ein Bericht in der Wetzlarer Neuen Zeitung erfolgt. In der Auswertung der Zuhörerbegehung fand am darauf folgenden Tag eine Diskussion mit etwa 20 Personen, die durch eine externe Moderation (Frau Dr. Buchenauer) begleitet wurde, statt. Dazu sei auch ein Protokoll erstellt worden.

Eine zusätzliche Veranstaltung solle voraussichtlich im September 2014 erfolgen, in der die Vorschläge und die Ergebnisse vorgetragen werden. Zu diesem Termin sei auch die Einbindung einer Schulklasse geplant. Hierzu sei bereits Kontakt mit einer Schule aufgenommen worden.

Eine Problematik stelle die Eigentümersituation der Großgesellschaften dar. Es sei ein Hinweis an die Eigentümer ergangen, Druck auf die Gesellschaften auszuüben, um eine Regelung für die leerstehenden Gebäude zu finden, beispielsweise der Lahnhof und das ehem. Kaufhaus „Mauricius“.

- Dynamisches Parkleitsystem; Frage des Stv. Pohl (s. Anlage 2)
  
- Deckensanierung Braunfelser Straße; Frage des Stv. Pohl (s. Anlage 3)

Zu der Antwort des Fachamtes gab Stv. P o h l zu bedenken, ob dieses Verfahren bei weiteren Schäden in dieser Form fortgeführt werden sollte. Er regte an zu prüfen, ob nicht die gesamte Fläche der Straße erneuert werden sollte, damit nicht noch ein größerer „Flickenteppich“ entstehe. Auch die Entstehung von Winterschäden sei bei nur punktuellen Maßnahmen größer. Bei einer Komplettanierung könnten so langfristig Kosten eingespart werden.

- Parkplatz am Europabad; Frage des Stv. Pohl (s. Anlage 4)
- Bushaltestelle Werner-von-Siemens-Schule; Frage des Stv. Meißner (s. Anlage 5)

## Anfragen

### **Ehemaliges Haus Sarges in der Bahnhofstraße**

Stv. P o h l erkundigte sich nach dem Verhältnis zwischen dem Eigentümer des ehem. Sarges-Hauses in der Bahnhofstraße als Bauherrn und der Verwaltung der Stadt Wetzlar. StR S e m l e r führte aus, dass das Verhältnis als gut zu betrachten sei. Stv. P o h l erläuterte weiter, dass im Fensterbereich des Hauses ein Plakat ausgehängt sei, auf dem der Stadt Wetzlar der 1. Preis für die „unfachgerechte Gestaltung der Zufahrt zur Fußgängerzone“ erteilt werde.

StR S e m l e r erklärte, dass es bereits einen persönlichen Dialog mit Herrn Schäfer gebe, auch in Bezug auf die o. g. Aktion. Diese beziehe sich überwiegend auf die Blumenkübel, die bereits vor 15 Jahren aufgestellt worden und mit unterschiedlichen Verkehrsschildern ausgestattet seien. Aktuell erfolge eine Prüfung, wie dieser Bereich in der Gestaltung zu optimieren sei. Hierbei seien das Ordnungsamt, das Tiefbauamt und das Stadtbetriebsamt eingebunden. Herr Schäfer beabsichtige, solange keine wesentliche Veränderung zu erkennen sei, dieses Schild auch im Schaufenster zu belassen. Zum Ende der Sommerferien solle eine Lösung herbeigeführt werden .

### **Verbindungsweg von Garbenheim Richtung Naunheimer Lahninsel**

Stv. P o h l führte aus, dass nach seiner Kenntnis in Höhe des Flugplatzes Garbenheim eine Schrankenanlage installiert werden solle. Er fragte an, ob dafür eine Baugenehmigung erforderlich sei. Des Weiteren merkte er an, dass der Ortsbeirat Garbenheim über diese Maßnahme nicht informiert worden sei. StR S e m l e r sagte Beantwortung bis zur Ortsbeiratssitzung Garbenheim am 23.06.2014 zu.

### **Radweg Anlage „Starke Weide“**

Stv. P o h l sagte, dass ein Teilstück des Weges (ca. 20 bis 30 m; Verbindung zwischen Starke Weide und Ernst-Leitz-Straße) nicht erneuert worden sei. Hinzu komme, dass sich dieses Stück in einem schlechten Zustand befinde, was mitunter auch gefährlich werden könne. Er fragte nach den Gründen, warum nicht der gesamte Weg entsprechend asphaltiert worden sei.

## Niederschrift vom 12.05.2014

Die o. g. Niederschrift wurde ohne Änderungswünsche genehmigt.

Stv. W e i g e l bezog sich auf eine Protokollierung in o. g. Niederschrift und fragte an, inwieweit bei den starken Regenfällen in den letzten Tagen eine Besichtigung des Daches am ZOB durchgeführt worden sei.

**zu 6 - 8 Grundstücksangelegenheiten**

**zu 9 Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen.

AV Noack schloss die 29. Sitzung des Bauausschusses.

Der Ausschussvorsitzende:

Der Schriftführer:

Noack

Kulig